



► Nr. VO/2017/05463
öffentlich

Lübeck, 30.10.2017

Bearbeitung: Ulfert Bloëß (E-Mail: ulfert.bloess@luebeck.de Telefon: 122-1151)

Stellenausschreibungstext der Planstelle der Leitung des Bereiches SeniorInnenEinrichtungen

Folgender Entwurf der öffentlichen Stellenausschreibung wird zur Information vorgelegt

Geplante Printmedien (Kurzversion): LN, Hamburger Abendblatt, eine weitere, noch abzustimmende überregionale Zeitung, geeignete Fachpublikation;

Internet: interamt, stepstone, bekanntmachungen.luebeck.de/stellen,

LÜBECK-LEISTE (*schwarz-weiß*)

Marzipan, Thomas Mann, Holstentor, UNESCO-Weltkulturerbe, Ostseestrand - das sind die Begriffe, die vielen zuerst zu Lübeck einfallen. Doch die Hansestadt Lübeck ist schon seit langem weit mehr als das. Sie ist das Wissenschafts-, Produktions- und Dienstleistungszentrum mit rund 220.000 Einwohner/innen – Tendenz steigend.

Die Fürsorge für ältere Menschen hat in der Hansestadt Lübeck seit jeher einen besonderen Stellenwert. So existiert z.B. mit dem Heiligen-Geist-Hospital in der Hansestadt Lübeck die älteste SeniorInnen-Einrichtung Europas. Schon seit dem 13. Jahrhundert wird hier in städtischer Trägerschaft eine Einrichtung für ältere Menschen betrieben.

Heute, Anfang des 21. Jahrhunderts, betreibt die Hansestadt Lübeck acht SeniorInnenEinrichtungen in eigener Trägerschaft. Sie werden als Sondervermögen der Hansestadt Lübeck mit zentraler Verwaltung, Betriebssteuerung und Bewirtschaftung geführt. Insgesamt stehen den Lübecker Bürgerinnen und Bürgern in den städtischen SeniorInnenEinrichtungen über 670 Plätze zur Verfügung. Fast allen Einrichtungen sind in unmittelbarer Nähe separate SeniorInnenwohnungen für das sogenannte „Betreute Wohnen“ angeschlossen. Die städtischen SeniorInnenEinrichtungen befinden sich in einem zukunftsweisenden Sanierungsprozess.

Für diesen Bereich suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leiter/in der städtischen SeniorInneneinrichtungen

Sie handeln entscheidungsfreudig und zielorientiert unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte und arbeiten konstruktiv und vertrauensvoll mit Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Ihren Vorgesetzten zusammen? Dann könnten Sie die richtige Person für diese Stelle sein.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Führung, Entwicklung und personalrechtliche Verantwortung des Bereiches mit z. Zt. 588 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einem Budget i. H. v. 24,3 Mio. EUR
- Vertretung des Bereiches gegenüber Verwaltungsführung, Politik und Öffentlichkeit
- Planung und Steuerung des Sondervermögens und Gestaltung des Sanierungsprozesses
- Verhandlungsführung bei wichtigen Angelegenheiten

Ihre Voraussetzungen für die erfolgreiche Wahrnehmung dieser Aufgaben sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes sozial-, verwaltungs- oder wirtschaftswissenschaftliches Hochschulstudium oder gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen oder die Laufbahnbefähigung der Fachrichtung Allgemeine Dienste, Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt
- langjährige Erfahrungen in einer vergleichbaren Funktion sowie die erfolgreiche Ausübung einer Führungsposition mit Personalverantwortung
- vertiefte Kenntnisse im Sozialrecht insbesondere im Pflegebereich sowie vertiefte Kenntnisse der Betriebswirtschaft
- einschlägige Erfahrungen auf dem Gebiet des Organisations-, Veränderungs- und Prozessmanagements
- die Fähigkeit, komplex und vernetzt zu denken, zu urteilen und ihre Ziele danach auszurichten
- Durchsetzungsstärke, Verantwortungsfreude und Überzeugungskraft
- Kreativität, Innovationsbereitschaft und Flexibilität
- Kritik-, Konflikt- und Konsensfähigkeit sowie Delegationskompetenz
- Planungskompetenz zur Strukturierung, Koordinierung und Steuerung der priorisierten Themen
- die Fähigkeit Strategien, Veränderungsprozesse oder Innovationen effizient zu implementieren und dies unter besonderer Berücksichtigung der Belange der BewohnerInnen und MitarbeiterInnen umzusetzen..

Wir bieten Ihnen:

- ein attraktives und vielseitiges Aufgabengebiet mit aktiven Gestaltungsspielräumen
- eine unbefristete Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- gezielte Fortbildungsmöglichkeiten im verwaltungseigenen Fortbildungszentrum oder bei außerstädtischen Anbietern
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle; die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe 15 TVöD. Darüber hinaus wird Tarifbeschäftigten eine betriebliche Altersversorgung angeboten. Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Verleihung eines Amtes der Besoldungsgruppe A 15 SHBesG möglich.

Die Hansestadt Lübeck verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern auf der Grundlage des Frauenförderplans. Da die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils anstrebt, werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis ____ (wird später eingefügt) über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de. Dort können Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Nachweisen unter der Stellenangebots-ID _____ (wird später eingefügt) einstellen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens ist ein Assessment-Center vorgesehen.

Da es sich bei dieser Stelle um eine Führungsposition handelt, in der in einem gewissen Umfang aufgrund dezentraler Ressourcenverantwortung für unterstellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statusrechtliche Entscheidungen zu treffen sind, ist die Personalvertretung gem. § 51 Abs. 4 des Mitbestimmungsgesetzes Schleswig-Holstein nur auf Antrag der Bewerberin / des Bewerbers zu beteiligen. Daher bitten wir darum, gleichzeitig mit Ihrer Bewerbung die Beteiligung der Personalvertretung zu beantragen, sofern Sie diese wünschen.

Als Ansprechpartner für fachbezogene Fragen steht Ihnen ____, Telefon ____, (wird noch eingefügt) zur Verfügung. In personalwirtschaftlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Herrn Bloß, Bereich Personal- und Organisationsservice, Telefon 0451/122-1151.